

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Download-Materialien X

Vorwort XI

Zur dritten Auflage XIII

Zur vierten Auflage XIII

Zur fünften Auflage XIII

Altenglische Literatur

(Stephan Kohl)

Entstehungsbedingungen 1

Von der Kultur der Mündlichkeit zur Schriftkultur 2

Kennzeichen der altenglischen Dichtung 4

Beowulf 5

Finnsburh 7

Geschichte und Heldendichtung 8

Stimmen des Leids 10

Christlicher Heroismus in der Dichtung 11

Heiligendichtung 14

Bibeldichtung 16

Altenglische Prosa 17

Mittelenglische Literatur

(Stephan Kohl)

Literatur nach der normannischen Eroberung 21

Vielstimmigkeit der mittelenglischen Literatur 22

Literatur und Frömmigkeit 25

Unterhaltungsliteratur 31

Literatur als Dialog und Debatte 40

Die frühe Neuzeit: Von Morus bis Milton

(Manfred Pfister)

Problematik der Periodisierung 51

Von der Reformation zur Revolution 54

Die Tudors: Mythos und Realpolitik 54

Zwei Nationen: Stuart und Commonwealth 59

Bestandsaufnahmen zur Lage der Nation 64

Mythen von Geschichte und Staat	67
Neue Orientierungen: Renaissance, Humanismus und Neue Wissenschaft	71
Humanistische Bildungsreformen	72
Utopische Entwürfe	77
Utopie und Neue Wissenschaft	80
Die Bilanzierung des Verlusts	84
Literatur als Institution und Medium	86
An der Schwelle zum literarischen Markt	86
Poetik: Von Normen und Formen	89
Realprosa und Weltaneignung	94
Die Vertextung der Neuen Welt	94
Der Essay und die politische Weltklugheit	99
Das beredte Ich: Poetische Rollenspiele	102
Zeitgenössische Konstruktionen der Dichtungsgeschichte	103
Der Dialog mit Petrarca	104
<i>Metaphysical Poetry</i>	113
Erzählte Welt: Geschichten, Geschichte und Mythos	117
Auf dem Weg zum Roman?	117
Elisabeths England als Feenreich	119
Die Anatomie des ›Wit‹	121
Aufbruch in Arkadien	123
Satyr und Picaro in England	127
Das getaufte Epos	130
Inszenierte Wirklichkeit: Weltenbühne und Bühnenwelten	134
Ein Welttheater made in England	134
Weltgeschichte im »wooden O«	140
Tragische Fälle	144
Rachetragödien und tragische Rächer	148
Zwei Komödientraditionen	151
Tragical-comical-historical-pastoral	156

Von der Restauration zur Vorromantik

(Johann N. Schmidt)

Periodisierung	161
Entstehung von »literarischer Öffentlichkeit«	166
Newton, die »Neue Naturwissenschaft« und das philosophische Zeitalter	173
Versdichtung	177
Imitation und Parodie	177
Pastoraldichtung und Lehrgedicht	180
Vom Klassizismus zur Vorromantik	183
Robert Burns	187
Romanentwicklung	188
Daniel Defoe: Moralisches Exempel und die Abenteuergeschichte	192
Richardson und der Briefroman	195
Fieldings »comic epic poem in prose«	199
Sterne und der »sentimentale Roman«	202
Romanentwicklung 1750–1800	204
Satire	208
Verssatiren von Butler bis Pope	211

Grub Street	212
Swifts Prosasatiren	214
Bild- und Verssatire nach Swift	216
Moralische Wochenschriften und Geschichtsschreibung	218
Das Restaurationsdrama	220
Das heroische Drama	220
Die Restaurationskomödie	223
Die Sentimentalisierung von Komödie und Tragödie	226

Romantik und viktorianische Zeit

(Hans Ulrich Seeber)

Modernisierung und Literatur im 19. Jahrhundert	231
Die Literatur der Romantik	238
Die Besonderheit der englischen Romantik	238
Wege zur Romantik	241
Antworten auf die Modernisierung. Poetischer Individualismus, Natur als Ersatzreligion, Imagination	243
Wordsworth und Coleridge	251
Keats, Shelley, Byron, Clare	258
Prosa	269
Der Roman des 19. Jahrhunderts	272
Roman und Gesellschaft	272
Der Schauerroman	279
Der historische Roman	283
Der Sozialroman	287
Charles Dickens und London	290
Realismus bei Thackeray, Trollope und Meredith	293
Romane von Frauen. Jane Austen, die Brontës, George Eliot	297
Fortschrittsglaube und Kulturkritik. Zur Prosa der Viktorianer	303
Die Lyrik der Viktorianer	310
Überblick	310
Melancholie und Energie. Frühviktorianische Versdichtung	312
Die Präraphaeliten	317
Englishness als Weg ins 20. Jahrhundert	322

Vormoderne und Moderne

(Hans Ulrich Seeber)

Die Krise des Liberalismus und der Modernisierung	327
Die Literatur der Übergangszeit um 1900	330
Literatur und Imperialismus	332
Ästhetizismus und Naturalismus in den ›Nineties‹	334
Pessimismus, Perspektivismus und der Beginn der modernen Romankunst (Hardy, Conrad, James)	338
Evolution, Utopie und Literatur	342
Keltische Renaissance und irische Literatur	344
Shaw und die Erneuerung des britischen Dramas	348

Die modernistische Revolution um 1910	354
Reaktionen auf den Ästhetizismus oder der Schein des Lebens	354
Gebremste Modernität. Georgian Poetry, Kriegsdichtung, Imagismus	355
Ästhetischer Modernismus, Kulturkritik und Zivilisationskritik.	
Zur Lyrik von Ezra Pound, T.S. Eliot und D.H. Lawrence	359
Der experimentelle Roman	365
Tradition und Moderne im Roman	372
Wirtschaftskrise, politische Radikalisierung und Literatur	
in den dreißiger Jahren	378
Die Ausdifferenzierung des Lektüreangebots: Kinderliteratur und	
Kurzgeschichten seit dem Ende des 19. Jahrhunderts	381
Kinderliteratur	381
Kurzgeschichte	383

Die Zeit nach 1945

(Hans Ulrich Seeber, Eva Zettelmann, Martin Middeke/Hubert Zapf, Annegret Maack, Ingo Berensmeyer)

Großbritannien auf der Suche nach einer neuen Rolle	389
Die Lyrik nach 1945	392
Überblick	392
Das Movement der fünfziger Jahre	395
Reaktionen auf das Movement	398
Die achtziger und neunziger Jahre	403
Die britische Lyrik nach 2000	412
Das Drama nach 1945	421
Das englische Drama bis 1956	421
Die <i>Angry Young Men</i> und die Geburt des modernen	
englischen Dramas	422
Außeneinflüsse: Amerikanisches Drama,	
Episches Theater	423
Samuel Beckett und das absurde Theater	424
Das Neue Englische Drama und die Problemstruktur	
einer »abstrakten Gesellschaft«	426
Harold Pinter: Dramatischer Hyperrealismus	428
Tom Stoppard und Edward Bond.	
Spielästhetisches vs. politisches Drama	430
Die <i>Second Wave</i> des englischen Dramas seit 1968	433
Das englische Drama in den 80er Jahren	435
Das englische Drama seit den 90er Jahren	438
Das irische Drama seit den 1950er Jahren	455
Der Roman nach 1945	463
Nach dem Krieg: Die 50er Jahre	463
Nach den 50er Jahren: Ethik und Ästhetik im Roman von	
Golding, Lessing, Murdoch, Spark	466
Auf dem Weg zur Postmoderne	472
Historie und Erinnerung	479
Stimmen aus Irland und Schottland	483
Genre Fiction? Crime – Fantasy – Science Fiction	489
Literatur- und Kulturtheorie nach 1900	494

Die neuen englischsprachigen Literaturen

(Eberhard Kreutzer)

Die weltweite Auffächerung englischsprachiger Literatur in nachkolonialer Zeit	501
Terminologische Abgrenzungen und Zuordnungsprobleme	503
Postkoloniale Theoriebildung	508
Kulturelle Determinanten und historischer Hintergrund	511
Literarhistorische Entwicklungstendenzen und Bedingungen des Literaturbetriebs	515
Aspekte der Sprachenwahl und varietätenspezifischen Stilisierung	519
Die Wiederbelebung autochthoner Traditionen in den Konzepten einer neuen »orature«	524
Die Revision des Kanons englischer Klassiker	527
Die literarische »Kartographie« unerschlossener Territorien	530
Literarischer Regionalismus in Kanada	533
Insularität und Wanderwege in der karibischen Literatur	536
Die Aufarbeitung der Kolonialgeschichte in der afrikanischen Literatur	539
Die Bloßstellung nachkolonialer Fehlentwicklungen in der Literatur der Dritten Welt	542
Literatur im Zeichen der Apartheid	549
Antipoden-Konzepte in der Literatur Australiens und Neuseelands	552
Angestammte und moderne Welt am Beispiel der Ost-West-Begegnung in der indischen Literatur	556
Ansätze und Schwerpunkte einer postkolonialen Frauenliteratur	559
Multikulturalität in den Literaturen Kanadas, Australiens und Neuseelands	563
Die ethnische Minoritätenliteratur Englands	567
Ansätze einer transkulturellen Fiktionalisierung in globaler Perspektive	573

Bibliographie 577

Personen- und Werkregister 593

Sachregister 615

Bildquellen 621